

Die Hände

Thriller · Szene zu zweit · 3 Min. · Weibliche Rolle · Erwachsene · Fortgeschritten

(Eine Küche, nachts. Ein Wasserhahn läuft. Niemand dreht ihn zu.)

LUI

Du hast dir dreimal die Hände gewaschen.

ELLE

Sie sind nicht schmutzig. Es ist schlimmer. Sie sind sauber, und ich spüre es noch.

LUI

Niemand weiß es. Niemand wird es wissen.

ELLE

Wir wissen es. Wir werden neben jemandem schlafen, der es weiß, jede Nacht, bis zum Ende.

LUI

Wir hatten keine Wahl.

ELLE

Sag das nicht. „Keine Wahl“ sagt man den anderen. Unter uns sagen wir die Wahrheit: Wir haben schnell gewählt, und wir haben falsch gewählt.

(Der Wasserhahn läuft weiter.)

LUI

Dreh den Hahn zu.

ELLE

Dreh ihn selbst zu. Wenn ich noch mal ans Wasser gehe, fange ich wieder an zu schrubben.

LUI

Morgen stehen wir auf, und es wird ein ganz normaler Tag.

ELLE

Es wird keine normalen Tage mehr geben. Es wird Tage geben, an denen wir so tun. Das ist nicht dasselbe.

LUI

Du siehst mich an, als wäre ich das Monster.

ELLE

Nein. Ich sehe dich an wie einen Spiegel. Das ist das Unerträgliche.

(Sie dreht endlich den Hahn zu. Die Stille ist schlimmer.)

ELLE

So. Jetzt hört man unsere Herzen. An dieses Geräusch werden wir uns gewöhnen müssen.

Was du damit machen darfst

Originaltext, geschrieben für Acto. Lies ihn, druck ihn, arbeite ihn im Unterricht, spiel ihn beim Vorsprechen oder im Self-Tape: dafür ist er da, und du musst niemanden fragen. Für eine öffentliche Aufführung oder eine kommerzielle Nutzung schreib uns an contact@acto.re.